

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren Forderungen zur Bürgerschafts- und Beiratswahl möchte ich als sachkundiger Bürger für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Ausschuss für Kinder, Jugend, Bildung und Sport des Beirates Gröpelingen wie folgt Stellung nehmen:

Den Zustand der Sporthallen beklagen wir im Beirat seit langem. zu Beginn dieser Legislaturperiode hat die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die Einsetzung eines Sonderausschusses des Beirates zu genau diesem Thema beantragt. Dieser Antrag ist jedoch von den anderen Fraktionen abgelehnt worden, so dass nur der normale Bildungsausschuss zuständig war. Inzwischen hat sich die Hallensituation durch den Brand in Oslebshausen zwar noch weiter verschlechtert, allerdings ist auch Licht am Ende des Tunnels zu sehen, weil sowohl für die Oberschule Ohlenhof als auch die Grundschule Humannstraße als auch die Schule an der Oslebshausener Heerstraße Turnhallen geplant sind, deren Baubeginn schon erfolgt ist oder bald erfolgen wird. Die Planung für die Oberschule am Park wird noch etwas Zeit benötigen, dasselbe gilt für die Modernisierung der Hallen der NOG und der Grundschule am Halmerweg. Zur Überbrückung der besonders schwierigen Lage in Oslebshausen ist eine temporäre Halle in Planung.

Selbstverständlich werden wir als Fraktion diese Planungen und Bauphasen im Beirat weiter begleiten und auf schnelle Umsetzung drängen.

Beim Westbad sehen wir zur Zeit keine Möglichkeit, die Planung noch wesentlich zu erweitern. Die wesentlichen Grundlagen sind durch das Bäderkonzept vom Senat gelegt worden, einige Verbesserungen gegenüber der ursprünglichen Planung haben wir durchsetzen können. Ein zusätzliches Solebecken scheitert an den hohen Installations- und Instandhaltungskosten, weil ein zweiter Wasserkreislauf benötigt würde. Eine Sauna wird zwar nicht umgesetzt, der nötige Platz dafür aber eingeplant, so dass sie eventuell später realisiert werden kann. Selbstverständlich werden wir im Beirat aber darauf achten, dass in der jetzt folgenden Planungsphase keine weiteren Einschränkungen erfolgen und das Westbad auch in Zukunft für alle Nutzer geeignete Möglichkeiten bietet.

Die Führung der Fahrradpremiumroute durch den Grünzug lehnt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ebenso wie die anderen Fraktionen im Beirat ab, weil außer der Nutzung als Sportmeile auch die zur Erholung stark eingeschränkt würde. Wir haben diesen Standpunkt gegenüber der senatorischen Behörde schon mehrfach zum Ausdruck gebracht und werden das auch weiterhin tun.

Ein genereller Zuschuss des Senats für ÜbungsleiterInnen halte ich für eine bedenkenswerte Forderung. Allerdings hat sie keinen Stadtteilbezug, deshalb fällt sie nicht in den primären Aufgabenbereich des Beirates. Deshalb würden wir empfehlen, diese Forderung über den LSB an den Senat zu stellen.

Sportvereinen in sozial benachteiligten Stadtteilen fördern zu wollen halte ich grundsätzlich für eine gute Idee, kann mir aber zur Zeit kein einfaches Verfahren vorstellen, wie solche Mittel gerecht auf die Vereine verteilt werden könnten. Abgesehen davon müssten die Mittel

natürlich vom Innensenator bzw. der Bürgerschaft bereitgestellt werden. Einen entsprechenden Vorstoß würden wir unterstützen.

Ich hoffe, Ihre Fragen damit beantwortet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen  
Hanspeter Halle

--

Hanspeter Halle  
Beirat Gröpelingen  
Sachkundiger Bürger im Bildungsausschuss